

Berlin. Die Deutsche Bahn will die Videoüberwachung auf Bahnhöfen ausweiten. Der Staatskonzern kündigte am Montag an, im nächsten Jahr bis zu 700 zusätzliche Kameras auf rund 100 Stationen anzubringen und die Aufzeichnungen bis zu drei Tage zu speichern. Insgesamt kann die Polizei dann auf 240 der knapp 5.400 Bahnhöfe der DB AG auf Aufzeichnungen zurückgreifen. Nach Angaben von Bahn-Vorstand Gerd Becht hängen derzeit 4.800 Kameras in 640 Bahnhöfen. An 140 Stationen würden die Aufzeichnungen gespeichert. Weitere 18.000 Kameras gebe es in Regional- und S-Bahn-Zügen, so dass 80 Prozent der Fahrgastströme gefilmt würden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253770..html>